

Vorwort	9
Kurzporträt der ehemaligen Südtiroler Kriegsgefangenen	13
Geschichtlicher Rückblick	19
Die Situation in Russland	19
Die Situation in Südtirol	26
Die bewusst geschürte Furcht vor dem Feind	32
Die letzten Kriegstage	36
Der Weg in die Gefangenschaft	39
<i>Die Gefangennahme vor der Kapitulation</i>	40
Der Transport nach Russland	43
<i>Der Fußmarsch</i>	44
<i>Spektakel der Demütigung</i>	45
<i>Der Eisenbahntransport</i>	46
Russland – Das Lager	49
<i>Lager Nummer 160 in Suzdal'</i>	56
<i>Drei Perioden der russischen Gefangenschaft</i>	57
<i>Erste Periode 1941/1943 bis 1946/47</i>	58
<i>Zweite Periode 1946/47 bis 1949</i>	60
<i>Dritte Periode 1950 bis 1954/1956</i>	61
Ankunft im Lager	62
<i>Lagereinrichtung und Unterkünfte</i>	63
<i>Bekleidung der Gefangenen</i>	70
Lagerführung – Die Behandlung der Gefangenen	72
»Antifa« – Die politische Umerziehung	75
<i>Erste Phase: 1941 bis 1945 NKFD und BdO</i>	76
<i>Zweite Phase: 1946 bis 1949. Entnazifizierung, Lagerspitzel</i>	82
Verpflegung – Der Hunger	85
<i>Dystrophie – Verfall der Persönlichkeit</i>	93
<i>Handel im Lager – Schwarzmarkt</i>	98
Die Alltäglichkeit des Sterbens – Der Tod	103
<i>Dem Massensterben hilflos ausgeliefert</i>	106
<i>Bewältigung der Leichenberge und Totenkommandos</i>	109
<i>Gleichgültigkeit dem Tod gegenüber</i>	112

Arbeit für den Wiederaufbau	114
<i>Ärztliche Untersuchung – Fleischbeschau</i>	124
<i>Die Arbeitsnorm</i>	126
<i>Geldverdienen – Belohnung der Bestarbeiter</i>	131
Kontakte zur Zivilbevölkerung – Reversion des »Feindbildes«	136
»Skoro domoj« – Fern der Heimat	141
<i>Postverkehr</i>	148
<i>Warten in der Heimat</i>	151
<i>Das Dilemma der Südtiroler</i>	155
Verhöre – Verurteilungen	158
Gefangenschaft nach 1950	166
Entlassung – Reintegration in der Heimat	175
Ankunft	183
Wieder zu Hause	187
 Anmerkungen	 195
Quellen	200
Bildnachweis	200
Literaturverzeichnis	201